



Jahresbericht 2014

Tätigkeits- und Kassenbericht

Vellmar, den 08.11.2015

CoRazón e.V.
Kämperbrücke 7
D-34246 Vellmar

www.corazon-chile.org
info@corazon-chile.org

Inhalt

Vorwort	3
Mitgliederstammtische, -treffen und -versammlung	4
Newsletter, facebook & Co.....	5
Fundraising und interkulturelle Projekte	6
Projekt Centro Abierto Rayito de Luz	9
Hilfsprojekt Feuerkatastrophe in Valparaíso.....	11
Kassenbericht	12
Prüfbericht der Kassenprüfer	14

Vorwort

Das Jahr 2014 war geprägt einerseits von Kontinuität in der Vereinsarbeit und andererseits von neuen Aktionen und Projekten.

Mit dem dreimal jährlichen Newsletter, den regelmäßigen virtuellen Vereinsstammtischen, dem Mitgliedertreffen in Fulda oder der regelmäßigen Projektunterstützung des Kinder- und Jugendzentrums Rayito de Luz wurden auch 2014 bisherige und bewährte Aktivitäten des Vereins fortgesetzt.

Ein Hilferuf unserer chilenischen Partnerorganisation nach einer verheerenden Brandkatastrophe in der Hafenstadt Valparaíso führte uns plötzlich in ganz neue Gebiete der Vereinsarbeit. Als kleiner Verein mit einer noch jungen Geschichte war es durchaus eine Herausforderung kurzfristig bei nur dürftiger Informationslage Hilfe zu organisieren. Mit Stolz erfüllt mich, dass wir diese Aufgabe angenommen und hervorragend gelöst haben. In kürzester Zeit konnten wir über 2000 € sammeln, die direkt Bedürftigen zu Gute kamen.

Neben diesen Aktionen präsentiert der vorliegende Jahresbericht weitere Vereinsaktivitäten, z.B. aus dem Bereich Fundraising.

2014 war wieder ein spannendes Jahr. Vieles wurde erreicht. Die Vereinsstrukturen haben sich weiter gefestigt und das Profil wurde noch deutlicher erkennbar.

All denjenigen, die dazu beigetragen haben, meinen Kollegen im Vorstand, den aktiven Vereinsmitgliedern, den Fördermitgliedern, allen Spenderinnen und Spendern sowie allen weiteren Unterstützern möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen.

Wir haben 2014 vieles erreicht. Damit geben wir uns aber nicht zufrieden. Für 2015 gibt es mit dem Thema „Freiwilligenvermittlung“ oder der Überarbeitung von Homepage und Flyer bereits neue Ideen. Ich freue mich auf das nächste Jahr.



Dominik Demme
1. Vorsitzender

Mitgliederstammische, -treffen und -versammlung

Im Jahr 2014 gab es für die aktiven Mitglieder mehrere Gelegenheiten, sich auszutauschen, zu diskutieren, Strategien festzulegen, Aktivitäten des Vereins zu besprechen und Maßnahmen zu organisieren.

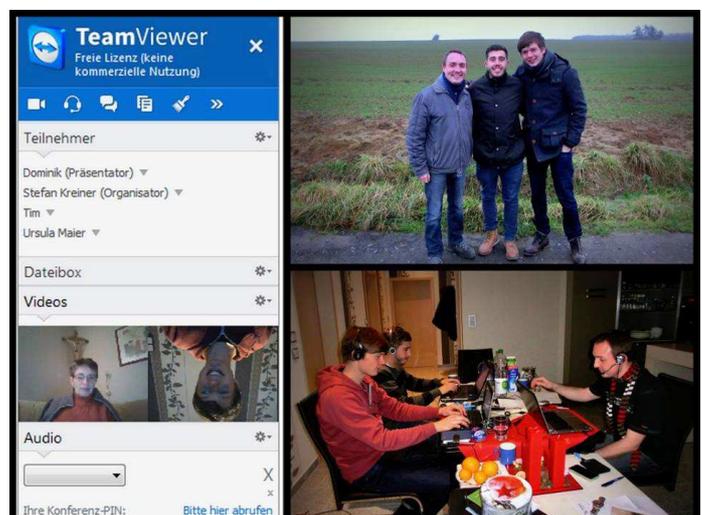
Mehrmals im Jahr fand ein virtueller Stammtisch über Skype statt. Bei diesem eher informellen Treffen steht der Informationsaustausch im Vordergrund.



Am 30./31. August 2014 trafen sich 6 Mitglieder in Fulda zum inzwischen traditionellen Mitgliederjahrestreffen. Die Jugendherberge im zentral gelegenen Fulda, die für die weit verstreut in Deutschland und Österreich wohnenden Mitglieder gut zu erreichen ist, bot mit Übernachtungsmöglichkeit und Seminarräum den geeigneten und zugleich bezahlbaren Rahmen, um ein breites Spektrum an Themen wie verschiedene Aktivitäten aus Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising oder die Situation der chilenischen Projekte zu behandeln. Dabei

ging es nicht nur um den Austausch von Informationen, sondern in verschiedenen Arbeitseinheiten wurde auch konstruktiv, kreativ und produktiv gearbeitet. Trotz der im Jahr 2014 geringeren Teilnehmerzahl konnte sich das Ergebnis sehen lassen: So wurden beispielsweise konkrete Maßnahmen im weiteren Umgang mit der Homepage, facebook oder betterplace festgelegt oder das Verfahren für die Weihnachtspost 2014 vereinbart. Die Festlegung weiterer Projektbedarfe oder eine systematische Erfassung aller Spender waren ebenfalls Ergebnisse des Mitgliedertreffens 2014.

Die Mitgliederversammlung am 30.11.2014 wurde wieder im Rahmen eines Online-Meetings veranstaltet. Neben den satzungsmäßigen Pflichtthemen wie Berichte und Entlastung des Vorstandes wurde eine Verlegung des Vereinssitzes von Burghaun nach Vellmar beschlossen. Dies war durch den Umzug des ersten Vorsitzenden nach Vellmar notwendig geworden.



Newsletter, facebook & Co.

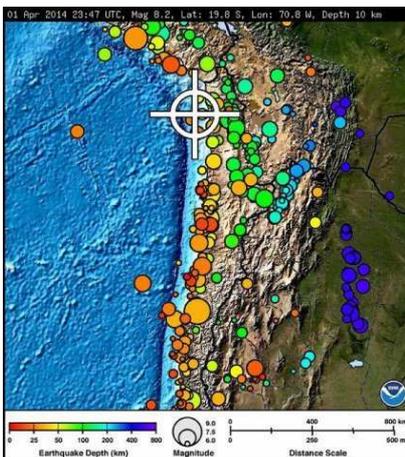
Der Weihnachtsnewsletter 2014, nach dem Oster- und dem Sommernewsletter der Dritte im Jahr 2014 war zugleich der insgesamt 13. Newsletter, den CoRazón e.V. bislang hervorbrachte.



Damit ist der Newsletter die konstanteste Aktivität, die der Verein gleich nach seiner Gründung begann und stetig fortsetzte. Die Themen reichen dabei jeweils von Informationen über CoRazón e.V., über die unterstützten Projekte oder Spendenaktionen bis hin zu Reportagen über kulturelle, politische oder Umweltthemen.

So wurde in 2014 beispielsweise vom Länderspiel Deutschland – Chile berichtet, das am 5. März 2014 in Stuttgart ausgetragen wurde und bei dem CoRazón e.V.-Mitglied Bastian dabei war.

Vorstandsmitglied Stefan hatte den chilenischen Wahlkampf um das Präsidentenamt verfolgt und konnte vom Wahlsieg Michelle Bachelets und ihrer Politik Bericht erstatten.



Chile ist ein Erdbeben-gebiet, was am 01. April 2014 die Menschen in Nordchile wieder einmal zu spüren bekamen. Über dieses schwere Beben hatte CoRazón e.V.-Mitglied Susanne einen Artikel im Newsletter verfasst.

Der Beitrag von CoRazón e.V.-Mitglied Vera im Weihnachtsnewsletter 2014 behandelte ebenfalls ein turbulentes Thema. Hier ging es um das erneute Aufflammen der Bildungsproteste, die CoRazón e.V. intensiv verfolgte und auch weiter verfolgen wird.

Auch die facebook-Seite von CoRazón e.V., die in 2014 wieder mit mehrmals wöchentlichen neuen Posts gefüllt wurde, ist inzwischen ein reichhaltiger Fundus, wenn es um Informationen über CoRazón e.V., das Land Chile, das dortige Leben oder internationalen Ereignissen im Zusammenhang mit Chile geht.

2014 konnte die Zahl der facebook-Fans weiter gesteigert werden.

Fundraising und interkulturelle Projekte

Auch 2014 wurden wieder zahlreiche Aktionen durchgeführt, die sowohl interkulturelle Ziele verfolgten, als auch der Spendensammlung dienten.

Kindergottesdienst Burghaun

Jeden Sonntag feiern die Kinder in der evangelischen Gemeinde Burghaun in Osthessen einen eigenen Gottesdienst. Dabei können die Kleinen etwas von ihrem Taschengeld in eine Spendendose werfen, was anderen Kinder zu Gute kommen soll. Die Kindergottesdienstleiterinnen hatten sich überlegt, zukünftig das Geld CoRazón e.V. zu spenden.

Deshalb kam am 23. März 2014 der Vorsitzende Dominik zum Gottesdienst, um über Chile, das Leben dort und die Aktivitäten im Projekt *Centro Abierto Rayito de Luz* zu erzählen. Über 30 Kinderaugen schauten gespannt, was Dominik mitgebracht hatte. Zuerst einmal aber lernten die Kinder die chilenische Begrüßung und schon bald tönte lautstark „¡Hola! ¿Cómo estás?“ (Hallo! Wie geht es dir?) aus den kleinen Kehlen.



Beim Ausbreiten der 3x4m-breiten chilenischen Flagge war dann richtige Teamarbeit gefragt und die Kinder erfuhren die Bedeutung der Farben. Blau steht für den Himmel über den Bergen, Rot für das im Freiheitskampf vergossene Blut und Weiß für den Schnee der Anden. Der weiße Stern symbolisiert Fortschritt und Ehre. Eine Malvorlage, die jedes Kind erhielt und mit nach Hause nehmen konnte, enthielt die Flagge zum Ausmalen und die Umriss Chile.

„Welches Kind zuhause ein eigenes Zimmer habe?“, fragte Dominik in die Runde. Alle Finger gingen hoch und die Kinder fanden gut, dass sie einen Rückzugsort haben, wo sie auch mal ungestört sind. „Viele ärmere Kinder in Chile“, erklärte Dominik, „müssen sich den Schlafraum mit ihren Geschwistern und ihren Eltern teilen“ und er zeigte Fotos eines *campamentos* (Armenviertel).



Dann stellte Dominik anhand einiger Fotos das von CoRazón e.V. unterstützte Sozialprojekt *Centro Abierto Rayito de Luz* vor. Er zeigte Aktivitäten der verschiedenen Workshops wie Fußball, Basteln, Backen oder einen Schwimmbadbesuch in den Sommerferien. „Dass die Kinder in Chile diese tollen Sachen machen können, die ihr ja auch gerne macht, dafür werden eure

Spenden verwendet“, erklärt Dominik.

Zum Abschluss des Gottesdienst wurde noch das Vater unser, das Dominik auch auf Spanisch mitgebracht hatte, gebetet und ein Segenslied, das von Chile handelt, gesungen.

Bis November 2014 sammelten die Kindergottesdienstkinder eine stolze Summe von 284,89 €.



Kurz vor Weihnachten wollte Dominik noch einmal bei den Kindern vorbei schauen und Danke sagen. Dazu besuchte er beim Kindergottesdienst am 21.12.2014 die kleinen und großen Spender, die sich in der evangelischen Kirche in Burghaun zum Üben des Krippenspiels eingefunden hatten.

Dominik kam nicht mit leeren Händen, denn wer spendet, bekommt immer was zurück. So überreichte Dominik den strahlenden Kindern einen Weihnachtsgruß in Form einer Dankeskarte, die mit Gummibärchen versüßt war.

Aber auch die Kinder konnten etwas „übergeben“. Sie sangen ein Weihnachtslied, das mit Kamera aufgenommen wurde. „Das werde ich nach Chile schicken, damit ihr den Kindern dort auch direkt von euch etwas schenken könnt“, sagte er. „Mit euren vielen Spenden in diesem Jahr können wir den Kindern ein kleines Weihnachtsessen finanzieren. Ganz herzlichen Dank dafür!“



Geburtstagsspende von Cornelia Hoff

Das schöne Motto „Spendendose statt Geschenketisch“ hat zum 55. Geburtstag der Mutter von Tim, stellv. Vorsitzender von CoRazón e.V. einmal mehr für eine großzügige Spende an CoRazón e.V. gesorgt.

Durch die Einladung an die Gäste, statt materieller Gaben einen passenden Inhalt für die versiegelte, runde bedruckte Blechdose mitzubringen, konnten an nur einem Abend stolze 300 Euro Spenden gesammelt werden. Mit diesem Geld kann beispielsweise das Gehalt von Angélica, der Leiterin des Centro Abierte Rayito de Luz, für eineinhalb Monate gezahlt werden. Ein großes Dankeschön dafür ☺!

Studentische Weihnachtsfeier

Auf einer geselligen Weihnachtsfeier der Fakultät Bildung der Leuphana Universität Lüneburg hat Tim zusammen mit anderen Studierenden Geld für zwei soziale Organisationen gesammelt, so unter anderem auch für CoRazón e.V.! Der Spendenbetrag wurde von der Fachschaft Bildung als studentische Vertretung der Fakultät verdoppelt und danach fair auf beide Organisationen aufgeteilt. Auf diesem Wege konnten 90 € gesammelt werden – vielen Dank dafür.

Plätzchenverkauf auf dem Weihnachtsmarkt

Der Burghauner Pflegedienst Pflegeprofis Hauneland gGmbH, zu dessen Gesellschafter-Geschäftsführern auch der CoRazón e.V.-Vorsitzende Dominik gehört, hatten auf einem kleinen Weihnachtsmarkt am 3. Adventswochenende einen Informationsstand. Dort verkauften sie zugunsten von CoRazón e.V. Weihnachtspätzchen, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflegeprofis gebacken hatten. So kam ein Erlös in Höhe von 111,77 € zusammen. Ganz herzlichen Dank allen Bäckerinnen und Bäckern sowie Plätzchenkäufern.

Frauenfrühstück bei den Landfrauen

Im Oktober hatte Dominik beim Frauenfrühstück der Landfrauen im osthessischen Burghaun einen Vortrag über Chile und die von CoRazón e.V. unterstützten Projekte gehalten. Dazu hatte er auch das chilenische Brot Pan Hallulla gebacken und den Landfrauen das Rezept mitgebracht. Die Landfrauen sammelten 53,80 €, worüber sich Dominik sehr freute. Jetzt zu Weihnachten spendeten die Landfrauen noch einmal 100 €. Für beide Beträge ein herzliches Dankeschön.



Projekt Centro Abierto Rayito de Luz



Ende Februar 2014 stand das *Rayito de Luz* vor neuen Herausforderungen. Die ehemalige Schule *Los Pinos*, auf deren Grundstück das Kinder- und Jugendzentrum als Nachfolgeprojekt des Centro Los Pinos betrieben wurde, wurde Mitte Februar unter einem neuen Namen und mit neuen Besitzern reaktiviert. Seitens des *Rayito de Luz* wurde eine Kooperation mit der neuen Schule angestrebt, welche letztendlich aufgrund beidseitiger unterschiedlicher Vorstellungen nicht umgesetzt werden konnte. Das *Rayito* unter Leitung von Angélica hatte sich daher entschlossen, ein neues Grundstück zu suchen, um die Betreuung der Kinder und Jugendlichen fortführen zu können. Fündig wurde man bei der *Junta de vecinos* (deutsch: Gemeinschaftsorganisation auf engem, territorialem Raum mit Anerkennung als juristische Person) *Canalistas del Maipo*.

Der Umzug in das neue Heim fand in der ersten Märzwoche statt. Neben der neu zu koordinierenden Betreuung stand zunächst ein umfangreiches Reinigungsprogramm auf dem Plan. Zur Einweihung gelang es Angélica, mit circa 40 Kindern in ein naheliegendes Schwimmbad zum Baden zu gehen, um die letzten Sonnenstunden des chilenischen Spätsommers auszukosten. Abgerundet wurde das nasse Vergnügen mit einem umfangreichen Mittagessen. Außerdem lud die Vertretung der Nachbarschaftsvereinigung die Kinder und Betreuer des *Rayito* zur Feier des traditionellen „Maisfestes“ ein.



Die Umsetzung des Betreuungsangebots gestaltete sich mühselig. Hauptgrund ist der Platzmangel, denn es steht lediglich ein überdachter Saal zur Verfügung. Die *Tías* bemühen sich um die Beschaffung von Wohncontainern und *Medias Aguas* (Deutsch: leicht aufzubauende Holzhütten), um den Kindern mehr Platz zur Verfügung stellen zu können. Aufgrund des Platzmangels war es anfangs auch nicht möglich eine Betreuung für mehr als 25 Kinder und Jugendliche zu gewährleisten. Dennoch wurden erste Workshops für die Kinder angeboten.

In Zukunft soll ein Teil des Gartens für den Anbau einer weiteren Räumlichkeit genutzt werden, um ein paralleles Arbeiten in zwei



Gruppen gewährleisten zu können. Die Baugenehmigung dafür wurde im Mai 2014 erteilt, allerdings fehlt es dem *Rayito* an finanziellen Ressourcen, um den Bau zu realisieren. Außer der monatlichen Spende von 160.000 chilenischen Pesos (ca. 207,00 Euro) durch CoRazón e.V. bezieht das *Rayito* keine weiteren Einnahmen. Davon müssen Wasser, Strom und das Gehalt einer Erzieherin, sowie die Fahrtkosten von zwei freiwilligen Helfern gestemmt werden, so dass an die Bildung von Rücklagen nicht zu denken ist.

Die stärkste Herausforderung für die nahe Zukunft besteht in jedem Fall in dem Erwerb weiterer finanzieller Mittel. Neben dem bereits erwähnten, geplanten und notwendigen Ausbau der Räumlichkeiten sollen mit dem zusätzlichen Geld weitere Workshops angeboten werden können. Geplant sind unter anderem ein Musik-, Kino-, und Webworkshop. Als längerfristiges Ziel wird auch die Anstellung eines Sozialarbeiters oder Psychologen angestrebt. Wir hoffen, dass das *Rayito* unter der Leitung von Angélica und Paula diese Ziele schrittweise erreichen und damit weiter prosperieren kann und unterstützen das *Centro Abierto* so gut wir nur können.



Hilfsprojekt Feuerkatastrophe in Valparaíso

Schwarzer Qualm prägte Anfang der Karwoche 2014 die Ansicht der sonst so bunten Hafenstadt Valparaíso. Am Wochenende vom 12. zum 13. April war aus bislang ungeklärter Ursache ein Feuer in einem am Stadtrand gelegenen Waldstück ausgebrochen, das sich innerhalb weniger Stunden zu einer gefährlichen Flammenwalze entwickelte. Temperaturen von zum Teil über 30°C sowie kräftige Pazifikwinde fachten das Feuer immer wieder an. Die Löscharbeiten wurden zudem durch zahlreiche Faktoren erschwert: Die auf über 40 Hügeln erbaute Stadt Valparaíso hat viele enge und kurvige Straßen, ein Anschluss an das kommunale Wassernetz ist längst nicht in allen Regionen gegeben, Hydranten gibt es keine.



Die knapp 280.000 Einwohner große Stadt Valparaíso gilt als kulturelle Hauptstadt Chiles und ist seit über 10 Jahren erklärtes Weltkulturerbe der UNESCO.

Heißer Ascheregen sorgte nun dafür, dass es in rund zwölf Stadtteilen brannte. Eine Fläche von mehr als 1.100 Hektar fiel den Flammen zum Opfer, rund 2.500 Häuser wurden zerstört. Über 8.000 Menschen mussten evakuiert werden, es gab Todesopfer und die chilenische Regierung hatte den Notstand ausgerufen. Nachdem wir von unserem chilenischen Partner, der Fundación Visocial, um Hilfe gebeten wurden, starteten wir auf der

bekanntesten und für uns bewährten Spendenplattform betterplace einen Spendenaufruf.

Rund vier Monate später konnten wir auf eine erfolgreiche Spendenaktion zurückblicken. In den ersten Tagen nach dem Feuer drangen viele Helferinnen und Helfer nach Valparaíso. Zum Teil war die Unterstützungsbereitschaft so groß, dass die Verantwortlichen vor Ort Probleme hatten, die Arbeit der zahlreichen Freiwilligen zu koordinieren. Neben der akuten Erstversorgung ging es vor allem darum, provisorische Behausungen zu errichten, die von der Regierung zur Verfügung gestellt wurden. Waren zu Beginn des Feuers vor allem die Hitze und trockene Pazifikwinde problematisch, haben bald danach starke Regenfälle sowie deutlich kühlere Temperaturen die Situation vieler Leidtragender noch verschärft.

Für kleine Hilfsorganisationen wie uns war es am Anfang schwer, das betroffene Gebiet zu erreichen, um direkte Hilfe für Betroffene leisten zu können. Bei einem Besuch unserer Partnerorganisation in der Hafenstadt gelang es schließlich, Kontakt zu einer Familie aufzunehmen, die wir mit unserer Spendenaktion unterstützen konnten.

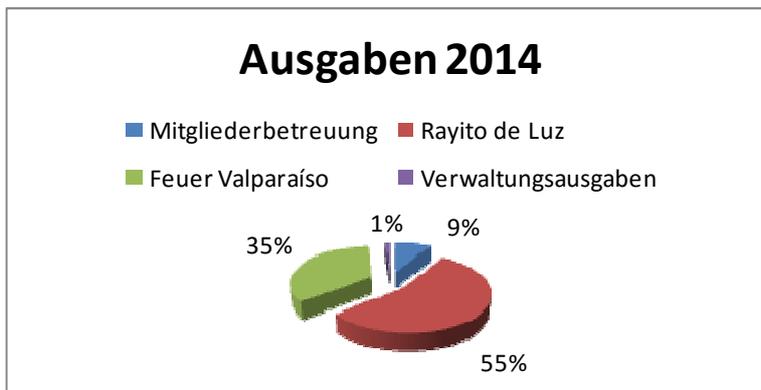
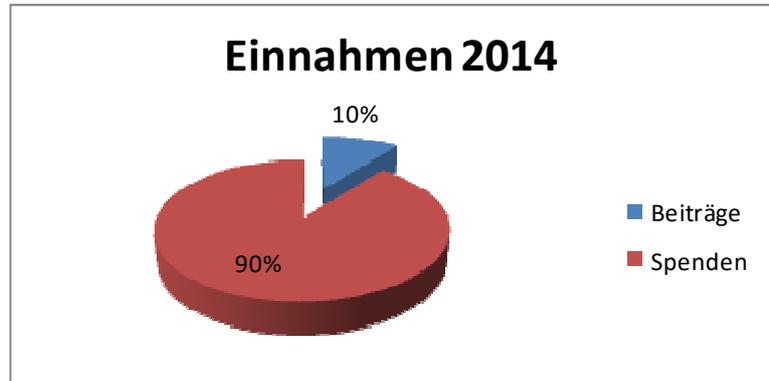


Über betterplace gingen innerhalb weniger Wochen über 50 Spenden und damit eine Gesamtsumme von 2.200 Euro ein. Das Geld wurde vor allem für Materialien zum Neuaufbau des Hauses der Familie genutzt.

Kassenbericht

Die Einnahmen des Vereins CoRazón e.V. setzten sich im Jahr 2014 aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden zusammen. Die Summe der Beiträge von Mitgliedern als Aktive und Förderer belief sich in 2014 auf 805,00 Euro. Ein Mitglied ist weiterhin gemäß § 2 Abs. 4 der Beitragsordnung vom Mitgliedsbeitrag befreit. Insgesamt wurden 6.942,71 Euro Spenden eingenommen;

davon 700,00 Euro zweckgebunden für das Projekt Centro Abierto Rayito de Luz und 2.016 Euro für die Feuerkatastrophe in Valparaíso. Hinzu kommen noch 50,00 Euro aus dem Gewinnsparen.



Den Gesamteinnahmen in Höhe von 7.866,17 Euro stehen Ausgaben in Höhe von 7.381,74 Euro gegenüber. Davon flossen 4.030 Euro in das Rayito de Luz, welches durch monatliche Raten über das Jahr hinweg finanziert wurde. Außerdem wurden Mitgliedertreffen zur Mitgliederbetreuung in Fulda mit 631,94 Euro bezuschusst. 2.530 Euro nahm die Unterstützung für Opfer der Feuerkatastrophe in Valparaíso ein. Die nächste Transaktion nach Chile wird zu Beginn des Jahres 2015 getätigt werden. Rücklagen werden nicht gebildet werden.

I. Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben (01.01.2014 bis 31.12.2014)

A. Ideeller Tätigkeitsbereich		
Einnahmen:		
A.E) Beitragseinnahmen	805,00 €	
A.E) Spenden	4.226,71 €	
A.E) Spenden Rayito de Luz	700,00 €	
A.E) Spenden El Arca	- €	
A-E) Spenden Feuerkatastrophe Valparaíso	2.016 €	
A.E) Staatliche Zuschüsse u.ä.	- €	
A.E) Sonstige Einnahmen	118,46 €	
Summe Einnahmen:	7.866,17 €	7.866,17 €
Ausgaben:		
A.A) Beiträge an Verbände	- €	
A.A) Verwaltungsausgaben, z.B. Bürobedarf	84,58 €	
A.A) Spendenwerbung	- €	
A.A) Mitgliederbetreuung	631,94 €	
A.A) Projektunterstützung Rayito de Luz	4.030,00 €	
A.A) Projektunterstützung El Arca	- €	
A.A) Projektunterstützung Feuerkatastrophe Valparaíso	2.530,00 €	
A.A) Sonstige Ausgaben	105,22 €	
Summe Ausgaben:	7.381,74 €	7.381,74 €
Überschuss/Verlust:		484,43 €

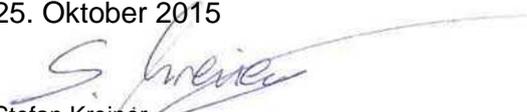
II. Vermögensaufstellung (zum 31.12.2014)

Kontostand VR-Bank	3109,49 €
--------------------	-----------

III. Rücklagen und Vermögenszuführungen

Freie Rücklagen	--
-----------------	----

25. Oktober 2015


Stefan Krejner
Schatzmeister

Prüfbericht der Kassenprüfer

In der Mitgliederversammlung vom 30.11.2014 wurden die Unterzeichneten zu Kassenprüfer, laut Vereinssatzung, gewählt. Auf dieser Grundlage erfolgte die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2014 am 07.11.2015 durch die Unterzeichneten. Ein Schwerpunkt der Prüfung ist in diesem Jahr nicht gegeben.

Die für die Kassenprüfung 2014 zur Verfügung gestellten Unterlagen umfassten:

1. Einnahmen-Ausgaben-Aufstellung 2014
 - o Barkasse
 - o Einzelaufstellung
 - o Zusammenfassung
 - o Mittelverwendungsrechnung
 - o Mittelzuweisung
2. Kassenbericht 2014 des Schatzmeisters
3. Kontoauszüge von 2014 / VR Genossenschaftsbank Bank Fulda
4. die Rechnungen und sonstige Belege

Im Rahmen der Kassenprüfung 2014 wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

1. ein Abgleich der Bankbuchungen mit den Lastschriften, Überweisungen, Rechnungen und sonstigen Belegen,
2. eine Durchsicht der mit den Lastschriften und Überweisungen getätigten Zahlungen,
3. eine Prüfung der Belege in sachlicher und zeitlicher Hinsicht,
4. eine Prüfung der wirtschaftlichen Mittelverwendung.

Die Kassenprüfung 2014 kommt zu folgenden Ergebnissen:

1. Die im Kassenbericht oder Jahresbericht aufgeführten Geldbestände stimmen mit dem Kassenbuch und mit den Salden der eingesehenen Kontoauszüge überein.
2. Das Vermögen und die Verbindlichkeiten des Vereins sind zutreffend erfasst und dargestellt.
3. Die Einnahmen und Ausgaben sind zutreffend erfasst und dargestellt.
4. Zahlungen in das Ausland sind klar ersichtlich und entsprechen der Mittelverwendung laut Satzung.
5. Die Buchungen sind belegt.

Es ergeben sich aus der Kassenprüfung 2014 keine Beanstandungen.

Bonn, 8.11.2015 S. Milcher

Ort, Datum, Unterschrift [Susanne Milcher]

Bonn, 8.11.2015 Christian Griesel

Ort, Datum, Unterschrift [Christian Griesel]